

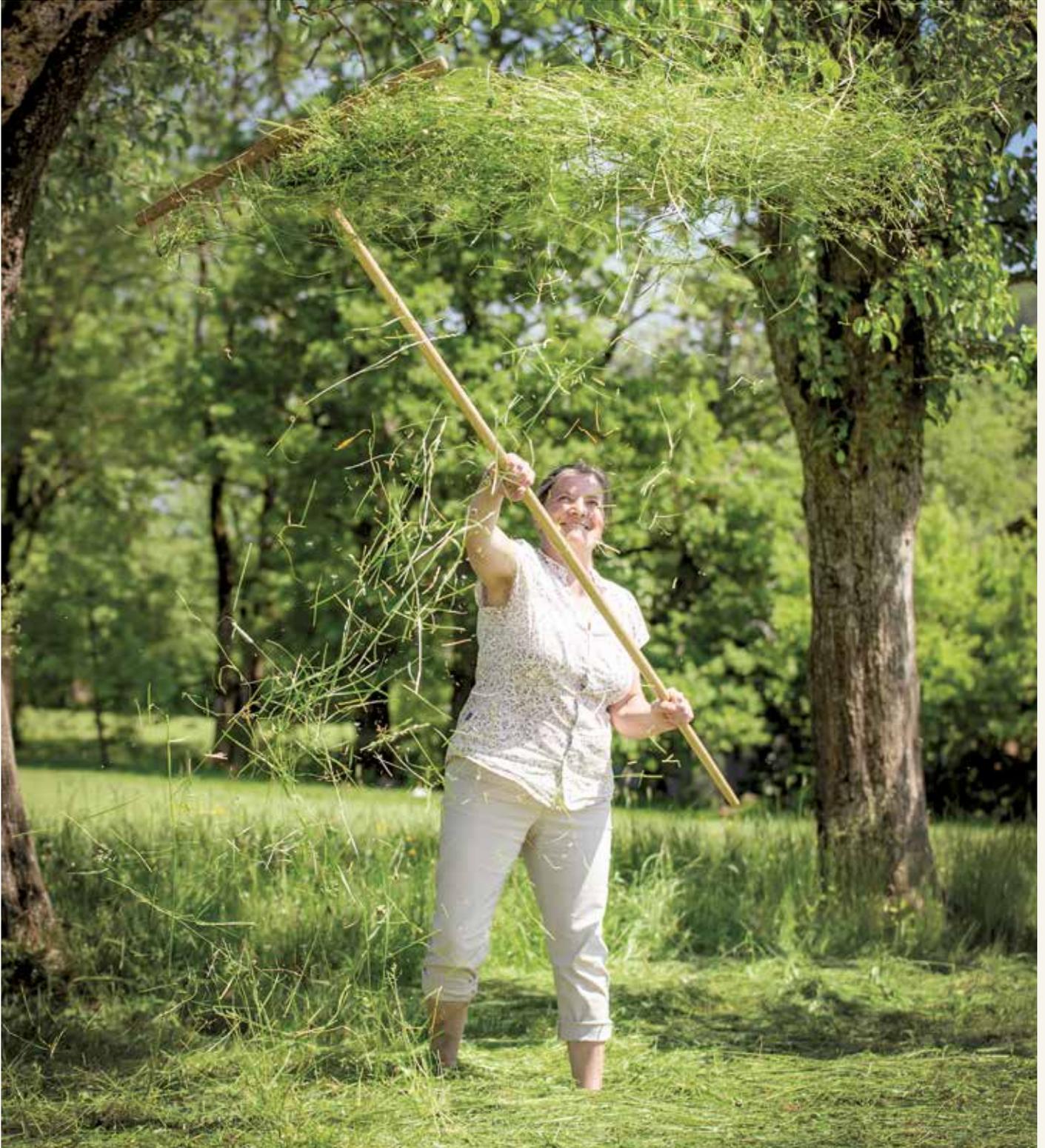


Heumilch

EINFACH URGUT.

URGUT LEBEN

Das Journal für Heumilchbäuerinnen & Bauern



#1/September 2020

ARTENVIELFALT schützen mit Heuwirtschaft. **GEWINNSPIEL** Urlässigen Rucksack gewinnen!
HEUTROCKNUNG zeigt große Wirkung. **KÄSEFREUNDE** Die besten Begleiter für Heumilch-Käse.

Editorial



Karl Neuhofer
Obmann
ARGE Heumilch Österreich
Heumilchbauer

Wir haben Heumilch in den letzten zehn Jahren zu einer Erfolgsgeschichte in Österreich und den deutschsprachigen Nachbarländern entwickelt. Dies ist uns gelungen, weil wir geschlossen unseren gemeinsamen Weg gehen. Alle Heumilchbäuerinnen und Bauern sind Teil dieses Erfolges und es ist mir persönlich ein Anliegen, dass ihr in Zukunft noch besser in unser Schaffen eingebunden werdet. Die traditionelle Form der Milchgewinnung wird in den Heumilchregionen Österreichs – in Tirol, Vorarlberg, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark und Kärnten – sowie des angrenzenden Allgäus – in Bayern und Baden-Württemberg – gelebt und praktiziert. Mit Heumilch stellen wir eine nachhaltige und ursprüngliche Milchsorte her, die einen hohen Zuspruch seitens der Kundinnen und Kunden erfährt. Gerade für die junge, nachrückende Generation unserer Höfe stellt diese Art der Bewirtschaftung eine gute Perspektive für die Zukunft dar. Auch in den nächsten Jahren geht es darum, die Grünlandbewirtschaftung in den Bergregionen und ihren Ausläufen zu erhalten. Dieses Magazin soll euch über aktuelle Maßnahmen und Entwicklungen seitens des Marktes, der EU-Programme oder der Heutrocknungstechnik informieren. Wir müssen gestärkt in die Zukunft gehen können, um unser gemeinsames Ziel – die Unabhängigkeit von volatilen Märkten – zu erreichen.

Euer Karl Neuhofer



IM PORTRAIT

Der Laufstall war die richtige Entscheidung

Zu Besuch bei Veronika Widlroither am Nussbaumerhof hoch über dem Mondsee. Ein Gespräch über mehr Kuhkomfort und das Zusammenleben von vier Generationen auf einem Hof.



Schon als Kind wollte ich Bäuerin werden“, sagt Veronika Widlroither mit einem strahlenden Lachen. „Ich wollte es nie anders haben.“ Denn egal, ob es um die Geburt der Kälber, die Arbeit mit den Milchtieren, die Bäume voller Obst, das Mähen der Wiesen, die kleinen Kinder oder alten Menschen gehe. Das Bauer-Sein hätte immer mit Leben zu tun.

Das Leben der Kühe weiter verbessern

„Unser Betrieb war seit jeher auf Kombinationshaltung ausgerichtet und wir haben immer gut auf unsere Kühe geachtet. Unseren Kindern war das aber nicht genug“, erzählt



die leidenschaftliche Heumilchbäuerin über ihren Milchviehbetrieb. Nach vielen Diskussionen und Gesprächen konnten die Jungen – Veronika und ihr Mann Alois haben drei erwachsene Söhne und eine Tochter – ihre Eltern davon überzeugen, dass der Bau eines Laufstalls die einzig richtige Maßnahme war, um den eingeschlagenen Weg auch in Zukunft konsequent weiterzugehen. „Ein Laufstall ermöglicht die freie Bewegung und artgerechtes Sozialverhalten für unsere Kühe. Damit trägt er maßgeblich zu Tiergesundheit und Wohlergehen bei“, berichtet Veronika von ihren Erfahrungen seit dem Bau vor vier Jahren. Dass

die Entscheidung zum Laufstall eine gute war, bestätigt auch eine aktuelle Umfrage unter Konsumentinnen und Konsumenten. Diese ergab, dass nach der artgerechten Fütterung der Heumilchkühe mit Gräsern und Kräutern und dem guten Geschmack von Heumilchprodukten, die Themen „Tierwohl“ und „artgerechte Haltung“ bereits an 3. Stelle für die Kaufentscheidung von Heumilchprodukten stehen. Einer der Gründe, warum immer mehr Heumilchbauern auf Laufstallhaltung umstellen. „Und was auch nicht zu verachten ist“, meint Veronika augenzwinkernd, „die täglichen Arbeitsabläufe werden durch den Laufstall auch sehr erleichtert. Das ergibt bei uns am Hof eine ungeahnt hohe Lebensqualität für alle vier Generationen“, erklärt die Bäuerin.

Gegenseitiger Respekt

Das gemeinsame Leben und Arbeiten aller Familienmitglieder am Nussbaumerhof empfindet die 53-Jährige als sehr erfüllend, ist es doch sehr von Respekt und Rücksicht aufeinander geprägt. Als besonders wichtig für die Harmonie im Haus erachtet Veronika die getrennten Wohnungen der Generationen. Schwiegermutter Anna (88) genießt ihre Privatsphäre genau so wie sie selbst und Ehemann Alois (53) sowie die Söhne Felix und Georg mit Familie, der den Hof einmal übernehmen wird. So komme es selten zu Meinungsverschiedenheiten und es sei ein Leichtes, sich gegenseitig zu unterstützen.

Hat früher die Oma während diverser Hofarbeiten auf die Kinder geschaut, hat heute Veronika Zeit, sich liebevoll um ihre Schwiegermutter oder Enkelin Theresa zu kümmern.

Und am Sonntag können Alois und sie selbst ausschlafen, weil Georg und Schwiegertochter Cornelia die Stallarbeit übernehmen. Über die Zukunft sagt Veronika: „Meine Schwiegermutter war immer ein sehr zurückhaltender Mensch und hat Alois und mich machen lassen. So möchte ich das auch halten.“

Den ersten Schritt in diese Richtung sind Veronika und Alois bereits gegangen: „Die Jungen“ konnten den modernen Laufstall durchsetzen. So funktioniert erfolgreiches Zusammenleben. ■

„Ich bin glücklich, eine Bäuerin zu sein.“

Veronika Widlroither
Heumilchbäuerin

Kommentar

Neues aus der Heumilch-Welt!



Christine Mösl
Geschäftsführerin
ARGE Heumilch



Auf diesen Seiten dürfen wir euch über unsere aktuellen Schwerpunkte informieren. In unseren Marketing- und Kommunikationsüberlegungen steht immer die artgemäße Fütterung im Mittelpunkt. Durch die kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit konnten wir in Österreich laut einer aktuellen Umfrage eine Bekanntheit von 83 % erreichen. In Deutschland haben wir mit 39 % noch Luft nach oben. Das spornt uns aber an, auch hier richtig Gas zu geben.

Viele Kunden schätzen Heumilch aufgrund der artgemäßen Fütterung, den hohen Tierwohlstandards und des nachhaltigen Wirtschaftens. Diese Wertschätzung müssen wir ausbauen und beim Kunden noch besser verankern, um die Marke stark für die Zukunft zu machen. Denn unsere Maßnahmen haben immer zum Ziel, weiterhin eine gute Wertschöpfung für unsere Heumilchbäuerinnen und Bauern zu erreichen. Mit diesem Journal möchten wir den Austausch anstoßen, verschiedene Höfe und Regionen vorstellen, Informationen und Hilfe bieten und Ansprechpartner sein. Es wird zwei Mal im Jahr erscheinen und direkt mit der Post zu euch ins Haus kommen. Solltet ihr Lust auf eine regelmäßige Information haben, dann meldet euch für unseren Newsletter unter www.heumilch.com an oder folgt uns auf unseren Social-Media-Kanälen. So erfahrt ihr aus erster Hand Neuigkeiten aus der Heumilch-Welt.

Viel Freude beim Lesen, wir sind gespannt auf eure Rückmeldungen!

Eure Christine Mösl



Behind the Scenes

The Making-of TV-Spot

Beim Dreh des neuen TV-Spots sowie beim Fotoshooting war es zwar ziemlich heiß, aber wir konnten die Heumilchwelt perfekt einfangen. So transportieren wir unsere Vorteile sympathisch in die Wohnzimmer unserer Kunden und können auf den bewährten Kanälen wie TV, Plakat, Online sowie auf Social Media Aufmerksamkeit generieren. Auch im österreichischen und deutschen Lebensmittelhandel werden Schwerpunkte mit attraktivem POS-Material gesetzt. Wer unseren neuen TV-Spot zum Thema Artenvielfalt ansehen möchte, findet ihn unter www.youtube.com/user/argeheumilch/videos



Thema

Artenvielfalt durch mosaikartige Bewirtschaftung.

Unter dem Motto **HEUMILCH SCHMECKT, WEIL SO VIEL ARTENVIELFALT IN IHR STECKT** startet die ARGE Heumilch im Herbst 2020 mit ihrer neuen Kommunikationsoffensive und erklärt den Konsumenten, warum Heuwirtschaft zum Schutz der Umwelt und dem Erhalt der Artenvielfalt beiträgt.



Heumilchbäuerinnen und Heumilchbauern wissen es ohnehin:

Durch Heuwirtschaft bleibt die Artenvielfalt auf den Wiesen und Weiden erhalten. Gerade hat das wieder eine Studie der Universität für Bodenkultur in Wien bestätigt. Mehrere Faktoren führen dazu:

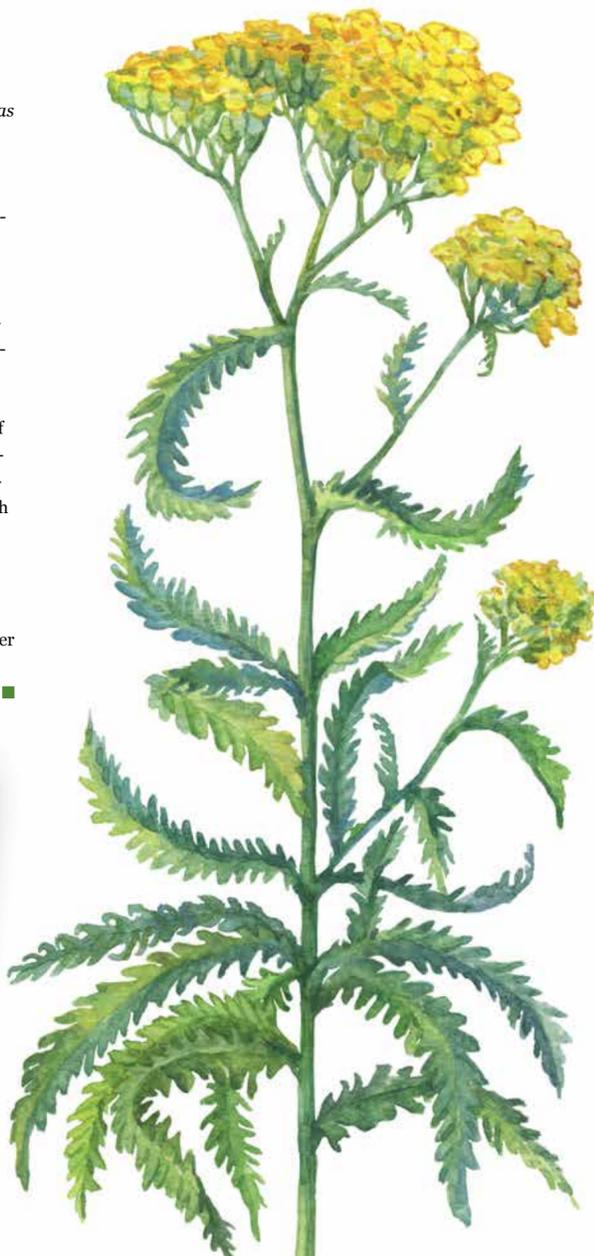
• **Mosaikartige Bewirtschaftung:** Sie entsteht auf Dauergrünland durch Weide, Eingrasen und Heuernte in mehreren Etappen.

• **Zeitlich versetzter Schnitt:** Dadurch, dass nicht alle Flächen gleichzeitig gemäht werden, bleiben immer Teile stehen, die Rückzugsorte für Kleinsäuger und Nahrung für Insekten bieten (letzteres führt wieder zu besserer Bestäubung).

• **Durch das Grasens der Kühe auf den Weiden werden zusätzliche Wachstumsimpulse gesetzt, die dazu führen, dass eine starke, dichte Grasdecke entsteht.**

• **Durch den begrenzten Einsatz von Kraftfutter, das aus Europa stammen und kontrolliert gentechnikfrei sein muss, bildet das Dauergrünland die Futtergrundlage der Milchtiere.**

Die sich daraus ergebenden Vorteile für die Umwelt werden in der neuen Nachhaltigkeitskampagne aufgezeigt. Denn immer mehr Konsumenten achten beim Einkauf ihrer Lebensmittel auf Nachhaltigkeit und Heumilchprodukte können diesen Wunsch bestens erfüllen! Wer mehr über die Pflanzen auf Heuwiesen wissen will, schaut am besten auf www.heumilch.com nach oder bestellt dort kostenlos die Gräser- und Kräuter-Fibel. ■



Neue Heumilch-Fibel

Genusslektüre für Käseliebhaber

Käse ist eines der ältesten Lebensmittel der Menschheit und aus unseren Speisekammern nicht mehr wegzudenken. Selten isst man ihn allein. Begleitet mit Beigaben wie Brot, Gelees oder Obst bzw. kombiniert mit Bier, Wein oder Tee entdeckt man eine unendliche Geschmacksvielfalt. Wir haben uns mit erfahrenen Kulinarik-Experten zusammengesetzt, um den unterschiedlichsten Kombinationen genauer auf den Grund zu gehen. Die zentrale Frage war, welche Genusspaare besonders gut zueinanderpassen und warum sich andere

widerspenstig am Gaumen sträuben. Das Ergebnis ist jetzt in einer umfangreichen Broschüre **„Heumilch-Käse und seine Freunde“** erhältlich. Diese teilt Käse in unterschiedliche Stile ein und erklärt übersichtlich, welcher Käse mit welchem Begleiter harmoniert. Die Fibel richtet sich an alle, die mit Käse zu tun haben und sich – sei es beruflich oder privat – für besondere Geschmackserlebnisse interessieren. Sie kann zusammen mit einem übersichtlichen Käsefächer ab sofort bei uns bestellt werden.



Neues Heumilch-Kinderbuch

Für kleine Forscher

Kühe sind Lila und die Milch kommt aus der Packung – so stellen sich das viele Kinder heute vor. Um schon den ganz Kleinen das tatsächliche Leben und Arbeiten auf einem Bauernhof altersgerecht näher zu bringen, geben wir jedes Jahr ein Kinderbuch heraus. In diesem Jahr befasst sich auch das Kinderbuch mit dem Thema Artenvielfalt und erklärt unter dem Titel „Erforsche die Vielfalt der Heu-

milchwiesen“ das komplexe Thema sehr kindgerecht. Durchaus erwünschter Nebeneffekt: auch die Eltern und Großeltern, die das Heumilch-Kinderbuch vorlesen, lernen dadurch die Artenvielfalt der Heuwirtschaft kennen. Die Kinderbücher werden vor allem über Kindergärten in Österreich, Bayern und Baden-Württemberg und über den Lebensmittelhandel verteilt. Sie können kostenlos bei uns bestellt werden.



Heuberatung

Kleine Veränderungen, die Großes bewirken

Die Gründe für eine Heutrocknungsanlage sind vielfältig: den optimalen Schnittzeitpunkt besser zu erreichen, ein kurzes Schönwetterfenster auszunutzen oder die Restfeuchte des kurz vor einem Regenschauer geernteten Futters noch wegzutrocknen, sind die häufigsten. Denn wer gutes Futter eingelagert hat, profitiert im Winter täglich von der Arbeit im Sommer. In Zahlen ausgedrückt bringt der Übergang von der Bodentrocknung zur Warmbelüftung durchschnittlich über 1.000 kg Milch je Kuh und Jahr – die Arbeitserleichterung ist dabei noch ein Bonus. Oft kann mit kleinen Maßnahmen schon viel erreicht werden: ein einfa-

cher Holzrost samt Lüfter kann schnell nachgerüstet werden und verbessert die Situation ganz wesentlich. Bei größeren Vorhaben wie dem Um- oder Neubau einer Heutrocknungsanlage ist es ratsam, sich Hilfe zu holen. Über die ARGE Heumilch und die Landwirtschaftskammer wird eine Beratung zu Heutrocknungsanlagen angeboten. Matthias Kittl steht für Beratungen hinsichtlich einer optimalen Heutrocknung gerne zur Verfügung. Die telefonische Erstberatung ist kostenlos. Nähere Informationen findet ihr auf heutrocknung.org oder bei Matthias Kittl unter heuberatung@lk-salzburg.at



Heumilch-Gewinnspiel

Gewinne 1 von 10 Rucksäcken voller Infos!



Melde dich jetzt für unseren neuen Newsletter für Heumilchbäuerinnen und Bauern an und profitiere doppelt:

- 1. Alle Infos rund um die Heumilch regelmäßig per E-Mail frei Haus*
- 2. Die Chance auf einen von 10 lässigen Heumilch-Rucksäcken*

So einfach geht's:

Trage dich unter www.heumilch.com/newsletter bei „Newsletter für Heumilchbäuerinnen und Bauern“ ein. Alle bis zum 15.11.2020 angemeldeten Abonnenten nehmen am Gewinnspiel teil.

TERMINE

22.10.2020

WEIDEMANAGEMENT FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

LFI Steiermark

23.-24.10.2020

COOL BLEIBEN, WENN'S HEISS WIRD!

HERAUSFORDERUNGEN GELASSEN MEISTERN.

HDBL Herrsching

12.11.2020

GUTE UMBAU-LÖSUNGEN – VOM ANBINDESTALL ZUM LAUFSTALL

LK Tirol

2021

HEUMILCH-INFORMATIONSTAGE

Die geplanten Veranstaltungen für Heumilchbäuerinnen und Bauern finden statt, sobald es die Covid-Situation erlaubt. Infos folgen.

VORSCHAU

**Das nächste Urgut Leben-Journal erscheint im Frühjahr 2021.
Es erwarten euch unter anderem folgende Themen:**

PORTRAIT:

Heutrocknung – eine Investition, die sich mehrfach lohnt. Wir stellen einen Hof vor, der gerade in eine Trocknungsanlage investiert hat.

AKTUELLES:

Maßnahmen im Rahmen der neuen GAP (ÖPUL, KULAP, FAKT)

NEUE STUDIE:

Heumilchproduktion im Kontext der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Impressum

 **ARGE Heumilch** Grabenweg 68 | A-6020 Innsbruck

 +43 512/345245  office@heumilch.at

 www.heumilch.com   

